Erster veganer Sternekoch badet in Kunstblut: Neues PETA-Motiv mit Ricky Saward

Stuttgart, 14. September 2023 – Provokantes Motiv: Deutschlands einziger veganer Sternekoch Ricky Saward bezieht mit einem neuen PETA-Motiv klar Stellung. Zu sehen ist der Frankfurter in einer Badewanne voller Kunstblut, in seinen Händen hält er Rote Beete, die häufig in der veganen Küche zum Einsatz kommt. Sinnbildlich wäscht er sich damit das Blut aus vergangenen Jahren von der Haut, als er noch tierische Produkte verkocht hat. Er möchte mit seinem Foto aufrütteln und zum Nachdenken anregen – über tierfreie Ernährung und gesunde, nachhaltige Küche.

Für den engagierten Tierfreund ist klar: „Vegan – und dann nur regional – ist der einzige Weg, wirklich nachhaltig zu leben – für die Tiere, für die Umwelt und für unsere Gesundheit!“

2020 wurde Ricky Saward mit seinem Frankfurter Restaurant „Seven Swans“ weltweit als erster veganer Koch vom Guide Michelin ausgezeichnet: Er erhielt den roten Stern für exzellente Küche und den grünen Stern für Nachhaltigkeit, beide Sterne werden seitdem gehalten. Ricky lebt und liebt mittlerweile seit vielen Jahren die nachhaltige, vegane Küche und begeistert seine Gäste mit ausgefallenen regionalen Kreationen. Er ist ein gefragter Redner auf internationalen Veranstaltungen und realisiert Caterings für Unternehmen. Als Jury-Mitglied engagiert er sich bei renommierten Kochwettbewerben und ist als Berater und Talkgast in den Medien aktiv.

Vegane Ernährung ist für jeden geeignet
Das Essen von Tieren und tierischen Produkten ist schädlich für die Gesundheit und wird mit vielen Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und Krebs in Verbindung gebracht. Eine gut geplante vegane Ernährung ist für alle Altersgruppen und Lebensphasen wie Kindheit oder Schwangerschaft geeignet. Sie kann aber nicht nur fit und gesund halten, sondern schützt auch das Klima und die Tiere. Das PETA-Veganstart-Programm bietet eine Fülle an nützlichen Informationen, Tipps und schmackhaften Rezepten für einen Start in ein umwelt- und tierfreundliches Leben.

PETAs Motto lautet: Tiere sind nicht dazu da, dass wir an ihnen experimentieren, sie essen, sie anziehen, sie uns unterhalten oder wir sie in irgendeiner anderen Form ausbeuten Die Organisation setzt sich gegen Speziesismus ein – eine Form von Diskriminierung, bei der Tiere aufgrund ihrer Artzugehörigkeit abgewertet werden.

Sternekoch Ricky Saward badet in Kunstblut. / © Marc Rehbeck für PETA Deutschland e.V.

Das Motiv kann hier heruntergeladen und für die Berichterstattung verwendet werden. Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage unser Making-of-Video zu.

Weitere Informationen:
PETA.de/Themen/Umwelt
PETA.de/Themen/Klimawandel

Pressekontakt:
Valeria Goller, +49 711 860591-521, ValeriaG@peta.de

PETA Deutschland e.V. ist mit über 1,5 Millionen Unterstützenden die größte Tierrechtsorganisation des Landes und setzt sich durch Aufdecken von Tierquälerei, Aufklärung der Öffentlichkeit und Veränderung der Lebensweise dafür ein, jedem Tier zu einem besseren Leben zu verhelfen.

Wir freuen uns über redaktionelle Berichterstattung.
Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Viele Grüße

Valeria Goller

--
Valeria Goller
Leitung Pressestelle

+49 711 860591-521
+49 711 860591-111 (Fax)
ValeriaG@peta.de

PETA Deutschland e.V.
Friolzheimer Str. 3
70499 Stuttgart

PETA.de/Presse
Twitter: @PETA_Presse
Facebook.com/PETADeutschland
Linkedin.com/company/petadeutschland

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart, VR 202128.

Stoppt Tierquälerei!

Versand im Auftrag von PETA:

Anke Piontek
forvision
Beratung für Marketing, PR und TV
Lindenstr. 14

50674 Köln
tel: 0221-92 42 81 4 -0
fax: 0221-92 42 81 4- 2
mail: piontek@forvision.de
http://www.forvision.de